

Terminvorschau

Mittwoch, 07. November 2018, 18.30 Uhr

Ingo Espenschied
Europa und der Erste Weltkrieg. Die Friedensbotschaft
von Fiquelmont.

Aktuelle Ausstellung

Spurensuche
Buchkünstlerische Arbeiten von Brigitte Pröbstel
22. September 2018–19. Dezember 2018

Montag bis Mittwoch 10.00–18.00 Uhr
Freitag bis Samstag 10.00–13.00 Uhr

Eintritt frei.

Möchten Sie Veranstaltungstipps und aktuelle
Nachrichten aus der Stadtbibliothek erhalten?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff
„Newsletter“ an stb.auskunft@stadt.mainz.de

Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als
gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die
Bibliotheken der Stadt Mainz. Ausführliche Informationen
zur Arbeit der Bibliotheksgesellschaft senden wir auf
Anfrage gerne zu.

Auskünfte unter 0 61 31 - 12 26 49 oder
info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de



Kultur und Bibliotheken
Wissenschaftliche Stadtbibliothek
Rheinallee 3 B | 55116 Mainz
Tel 0 61 31 - 12 26 49 oder 12 26 51
www.bibliothek.mainz.de



Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz

Buslinien: 9 | 70 | 76, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

www.bibliothek.mainz.de



Bibliotheken der Stadt Mainz
Wissenschaftliche Stadtbibliothek

„Wie im Paradies...“

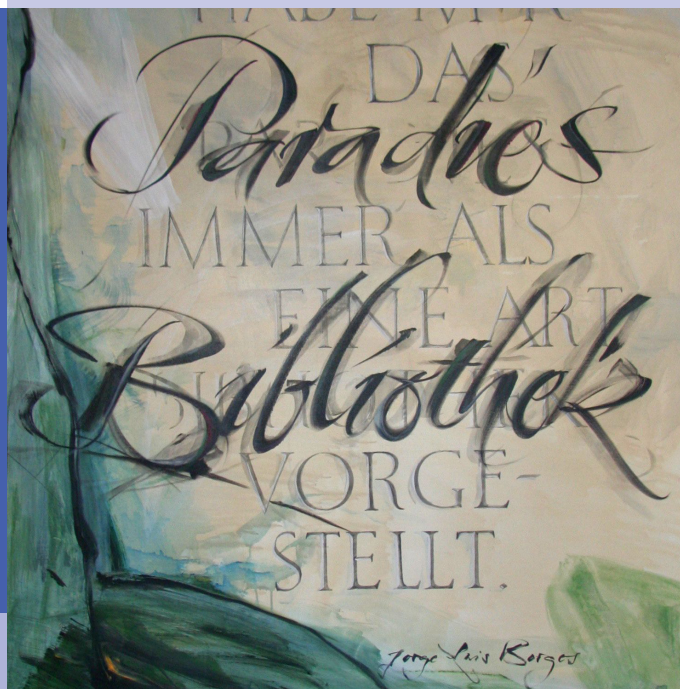
Ein Salon-Abend zum Tag der Bibliotheken

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18.30 Uhr

Gesprächsrunde
und Live-Jazz



Landeshauptstadt
Mainz





Einladung

Zum Salon-Abend anlässlich des

Tages der Bibliotheken
am Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18.30 Uhr
in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek,
Rheinallee 3B, 55116 Mainz,
Forschungsbibliothek, 1. OG

sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Begrüßung

Dr. Annelen Ottermann

Stellv. Amtsleiterin Kultur und Bibliotheken

Interview

mit der Künstlerin Tanja Leonhardt

Moderation der Gesprächsrunde

Dr. Susanne Gilles-Kircher

Musik

Live-Jazz vom „Duo Surprise“

Ilse Schröer (Saxophon)

Wolfgang Thomas (Piano)

Der Schriftsteller und Bibliothekar Jorge Luis Borges hat sich „das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt“. Dieser Topos des idealisierten und harmonischen Bücherorts findet sich häufig. Ebenso häufig jedoch gibt es auch eine unheimliche Seite: In Umberto Ecos „Name der Rose“ erscheint die Bibliothek als düsteres Labyrinth, das durchaus gefährliche Geheimnisse enthalten kann und somit unter Verschluss gehalten werden sollte. Bibliotheken können sehr sinnliche Orte sein – Büchergehäuse, die mit Wissen, Erlebnissen und Erfahrungen unterschiedlicher Natur aufgeladen sind.

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek lädt zum **Tag der Bibliotheken** am 24. Oktober 2018 zehn Personen aus dem Mainzer Wissenschafts- und Kulturleben ein. Während einer moderierten Gesprächsrunde kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu zu Wort, was Bibliotheken für sie bedeuten, was sie dort schon alles erlebt haben und wie sie überhaupt zum Lesen gekommen sind. Der Salon-Abend mit Live-Jazz soll auch das Publikum animieren, sich untereinander zu den Themen **Bücher, Lesen und Bibliotheken** auszutauschen.

Die Idee für diese Veranstaltung entstand, als vor rund einem Jahr ein Gemälde in den Freihand-Bereich einzog, auf dem die Schriftkünstlerin Tanja Leonhardt das Zitat von Borges künstlerisch umgesetzt hat.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesprächsrunde

Thomas Busch

(Vorsitzender der Mainzer Bibliotheksgesellschaft)

Marianne Grosse

(Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz)

Stefanie Jung

(Journalistin und Autorin)

Dr. Susanne Kern

(Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz)

Chantal Köppl

(Musikwissenschaftlerin)

Dr. Anja Lempges

(Dom- und Diözesanmuseum Mainz)

Günter Minas

(Kunst- und Kulturschaffender)

Julia Platonow

(Studentin der Buchwissenschaft, JGU Mainz)

Dr. Christoph Winterer

(Kunsthistoriker)

Karolina Wojnicka

(Redakteurin)

Abbildung Titelseite:

Ausschnitt aus dem Gemälde von © Tanja Leonhardt